Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



03.07.2026

Gewaltverbrechen in Stade

Sicherheits- und Schutzkonzepte müssen weiterentwickelt werden.



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) zeigt sich tief betroffen über den schweren Gewaltvorfall in einer Jugendhilfeeinrichtung am 27.06.2026 in Stade, bei dem mehrere Menschen ihr Leben verloren haben. Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege sprechen den Angehörigen, den Familien sowie den Mitarbeitenden der Einrichtung ihr aufrichtiges Mitgefühl aus.

Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege sind Orte des Schutzes und der Unterstützung. Der Vorfall in Stade macht in erschütternder Weise deutlich, wie wichtig es ist, Sicherheits- und Schutzkonzepte in sozialen Einrichtungen kontinuierlich weiterzuentwickeln und bestmöglich zu gewährleisten.

Die BAGFW dankt den Einsatzkräften sowie den psychosozialen Notfallversorger:innen und Kriseninterventionsteams für ihren unermüdlichen Einsatz, der den Betroffenen in dieser Ausnahmesituation Halt und Unterstützung gibt.

Zum Seitenanfang